

# Rhein-Zeitung

Fußball-WM 2010



Heute: 5 Sonderseiten

## Jetzt glaubt ganz Deutschland an den Titel

Beim 4:0 im Viertelfinale gegen Argentinien spielt sich die DFB-Auswahl endgültig in die Herzen der Fans – Im Halbfinale wartet Spanien

**Das Halbfinale ist erreicht – jetzt träumen die Fans vom WM-Endspiel! Beim 4:0 (1:0) im Viertelfinale gegen Argentinien begeisterte die deutsche Mannschaft erneut mit tollem Offensivfußball. In der Vorrundenschlussrunde heißt der Gegner jetzt Spanien.**

**Kapstadt.** Diese deutsche Nationalmannschaft ist schlichtweg phänomenal! War das 4:1 gegen England im Achtelfinale schon ein Knüller, so legten Klose und Co. in der Viertelfinal-Partie gegen Argentinien noch einen drauf. Beim 4:0 (1:0) gegen die Südamerikaner spielte die Elf von Bundestrainer Joachim Löw wie aus einem Guss und ließ den Mannen von Trainer Armando Maradona nicht den Hauch einer Chance. Knaller Nummer drei steht am Mittwoch (20.30 Uhr, ARD) an: Im Halbfinale geht es gegen Spanien. Der Europameister musste in seiner Viertelfinalbegegnung beim 1:0 gegen Paraguay lange ums Weiterkommen bangen.

Da lief es bei der DFB-Auswahl schon wesentlich runder. Schon in der dritten Minute gelang Bayern-Nachwuchsstürmer Thomas Müller das 1:0. Pech für den aufstrebenden Angreifer: Nach seiner zweiten Gelben Karte ist



Müller für die Begegnung gegen Spanien gesperrt.

Nach dem Wechsel konterte die famos aufspielende deutsche Mannschaft die ideenlosen Argentinier eiskalt aus. Miroslav Klose steuerte in seinem 100. Länderspiel zwei Tore zum Sieg bei. Der vierte Treffer gelang Arne Friedrich. Für den Neuwolfsburger war es das erste Tor im Nationaltrikot. Bei den enttäuschten Südamerikanern denkt Maradona über seine Zukunft als Nationaltrainer nach.



Denker und Lenker der deutschen Mannschaft: Gegen Argentinien machte Bastian Schweinsteiger sein vielleicht bestes Länderspiel. Der Münchner hat gute Chancen, Spieler des Turniers zu werden. Für die Fans (oben links) ist er es allemal. ■ Fotos: dpa/afp

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Argentinien - Deutschland | 0 : 4      |
| Paraguay - Spanien        | 0 : 1      |
| Niederlande - Brasilien   | 2 : 1      |
| Uruguay - Ghana           | 5 : 3 n.E. |

### Nun arbeiten wir nur noch für uns

**BERLIN.** Deutschlands Steuerzahler mussten 2010 nicht ganz so lange für die Staats- und Sozialkassen arbeiten wie noch im Vorjahr. Seit gestern arbeiten sie nur noch für den eigenen Geldbeutel – rein rechnerisch zumindest. Das hat der Bund der Steuerzahler ermittelt. 2009 fiel der sogenannte Steuerzahler-Gedenktag auf den 14. Juli. Das davor erwirtschaftete Einkommen der Steuer- und Beitragszahler haben nach dem Rechenmodell Staat und Sozialversicherungen behalten. Laut Steuerzahlerbund flossen von jedem 2010 verdienten Euro 29,9 Cent in Steuern, 20,6 Cent in Sozialabgaben. Dem Arbeitnehmer blieben nur 49,5 Cent – immerhin 2 mehr als 2009.

### Verschlafene Schönheit Pécs

**Pécs.** Eine verschlafene Schönheit putzt sich heraus und hofft auf einen ordentlichen Gästeschub: Die Stadt Pécs im Südwesten Ungarns ist eine von drei Europäischen Kulturhauptstädten des Jahres 2010 – neben Istanbul und Essen. Pécs bietet in diesem Jahr 4500 Kulturveranstaltungen, davon zwei Drittel kostenlos.

**Tages-Thema:**  
Der Charme des Unfertigen  
So kommt man nach Pécs  
Kommentar

### Kaczynski verliert

Polen für Komorowski

**Warschau.** Proeuropäisch und deutschlandfreundlich: Der liberal-konservative Politiker Bronislaw Komorowski ist zum neuen Präsidenten Polens gewählt worden. Bei der Stichwahl am Sonntag setzte sich der bisherige Parlamentschef gegen den national-konservativen Oppositionsführer Jaroslaw Kaczynski durch. Komorowski (58) erhielt einer Prognose des Staatsfernsehens TVPInfo zufolge 53,1 Prozent der Stimmen, Kaczynski (61) lag bei 46,9 Prozent. Drei Monate nach dem Unfalltod von Präsident Lech Kaczynski räumte dessen Zwillingbruder am Abend seine Niederlage ein. „Ich gratuliere dem Sieger Bronislaw Komorowski“, sagte er. „Gesiegt hat die Demokratie, unsere polnische Demokratie“, so Komorowski.

► Mehr auf Politik

### Höherer Kassenbeitrag erntet viel Kritik

Unionsvize Fuchs warnt vor hohen Arbeitskosten

**Berlin.** „Riesenmurks“, ungerecht und Gift für die Wirtschaft: Politiker aus Opposition und Koalition haben die geplante Erhöhung der Kassenbeiträge von 14,9 auf 15,5 Prozent in der Luft zerrissen.

SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier warf Gesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) Versagen bei der Gesundheitsreform vor: „Weil Rösler seine Arbeit nicht macht, sollen jetzt Arbeitnehmer und Arbeitgeber mehr zahlen.“ Laut Sozialverband VdK trifft die Beitragserhöhung vor allem Rentner besonders hart: So

werde die „Renten-Nullrunde zur Minusrunde“.

Auch aus der Koalition gab es Kritik: Weil durch die Erhöhung nicht nur der Beitrag für Arbeitnehmer von 7,9 auf 8,2, sondern auch für Arbeitgeber von 7 auf 7,3 Prozent steigt, warnte Unionsvize Michael Fuchs (CDU) aus Koblenz vor einem „tödlichen Spiel für Arbeitsplätze in Deutschland“. Ein Anstieg der Lohnnebenkosten um einen Prozentpunkt koste 100 000 Jobs. Ins gleiche Horn bliesen auch Wirtschaftsverbände.

► Seite 2: Kommentar



### Unwetter fegen über Rheinland-Pfalz

Überschwemmte Straßen, geflutete Gärten und Keller, Stromausfälle: Viele Rheinland-Pfälzer hatten keine Chance, das deutsche Viertelfinale am Samstag zu genießen. Vor allem der Norden des Landes wurde von Unwettern heimgesucht. Das Foto zeigt überflutete Straßen in der Ortschaft Nierendorf (Kreis Ahrweiler). ■ Foto: Vollrath ► Mehr auf Panorama

### Schuldenberg soll deutlich schrumpfen

Schäuble will Neukredite bis 2014 halbieren

**Berlin.** Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) möchte nicht mehr Schuldenkönig sein: Nach Rekordschulden in diesem Jahr will er bis 2014 mit deutlich weniger Krediten auskommen als geplant. Das geht aus dem Entwurf für den Bundeshaushalt 2011 und dem Finanzplan für die nächsten vier Jahre hervor.

Bis 2014 soll die Neuverschuldung auf 24,1 Milliarden Euro gedrückt und damit weit mehr als halbiert werden. Für 2010 wird eine Nettokreditaufnahme von 65,2 Milliarden Euro erwartet. Trotz besser laufender Konjunktur tritt der

Bund auch bei den Ausgaben kräftig auf die Bremse.

Mit dem Zahlenwerk, das das Kabinett Mittwoch beschließen will, setzt Berlin nicht nur die Vorgaben der neuen Schuldenbremse um. Eingehalten werden auch die Zusagen an die EU-Kommission und die wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt (G20) zum Abbau der Defizite nach der Wirtschaftskrise. Kanzlerin Angela Merkel (CDU) wandte sich trotz verbesserter Steuereinnahmen gegen Abstriche am Sparkurs.

► Mehr auf Politik

### Lokales

#### Lokal-Thema: Wo die Hummeln brummen

An einem der schönsten Plätze der Mosel, an der alten Pfarrkirche von Hatzenport, ist in den vergangenen Jahren ein bezaubernder Kräutergarten entstanden. Insekten nutzen ihn gerne als nektarreiche „Tankstelle“. Den Menschen ist er aufgrund seiner Vielfalt an Blüten, Farben und Gerüchen ein Ort der Sinnesfreuden – gerade jetzt im Sommer. ► Seite 16



### Lokales

#### Tausende feiern die neue Buga-Seilbahn

Sonntag in Koblenz: 10 000 Menschen wollen das Buga-Baustellenfest erleben. Star des Spektakels ist die neue Seilbahn, mit der die Hälfte der Besucher über den Rhein fahren will. Während der Riesenfete wird auch über den Buga-Song entschieden. Sechs Beiträge haben es in die Endrunde geschafft. Per „Applausometer“ wird der Sieger ermittelt. ► 1. Lokalseite



### Leser-Service

**Rheinland-Pfalz:** Grundschüler lernen interaktiv  
**Wirtschaft:** Deutsche Bank vor Razzia gewarnt  
**Service:** Spielerisch Falschgeld entlarven  
**Kultur:** R(h)einkultur und der große Regen  
**Freizeit:** Roman, Leserfrage, Sudoku  
**Fernsehen:** Ihr aktuelles TV-Programm  
**Panorama:** Teure Panne im Weltall

► Seite 3  
► Seite 7  
► Seite 8  
► Seite 25  
► Seite 27  
► Seite 28  
► Seite 32

Aboservice: 0261/9836 2000  
Anzeigen: 0261/9836 2003  
Mail: redaktion@rhein-zeitung.net  
Twitter: twitter.com/rheinzeitung

